

## Niederschrift

über die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 30.01.2019, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

### Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beratung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019  
Vorlage: 1465/2019
3. Anfragen

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Georg Schmitz

#### Mitglieder

2. Herr Nikolaus Bales
3. Herr Marko Banzet
4. Herr Hans-Jürgen Benden
5. Herr Helmut Gerads
6. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
7. Herr Rainer Jansen
8. Frau Gabriele Kals-Deußen
9. Herr Michael Kappes
10. Herr Nils Kasper
11. Herr Wilfried Kleinen
12. Herr Heinz Kohnen
13. Herr Christian Kravanja
14. Herr Willi Münchs
15. Herr Uwe Neudeck
16. Herr Lars Speuser
17. Herr Harald Volles
18. Herr Max Weiler

#### Stellvertretende Mitglieder

19. Frau Theresia Hensen Vertretung für Herrn Hans-Josef Paulus
20. Herr Ernst Michael Thielemann Vertretung für Herrn Christoph Grundmann

#### von der Verwaltung

21. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
22. Herr Daniel Goertz
23. Herr Peter Klee
24. Frau Tina Beckers-Offermanns

#### Protokollführer

25. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

26. Herr Manfred Mingers

27. Herr Christoph Grundmann

28. Herr Hans-Josef Paulus

Bürgermeister Schmitz eröffnete die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 30.01.2019 um 18 Uhr und hieß die Stadtverordneten sowie die Bürgerinnen und Bürger und den Vertreter der Medien herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Er entschuldigte an dieser Stelle den Stadtverordneten Mingers, den Stadtverordneten Grundmann, der vom Stadtverordneten Thielemann vertreten werde und den Stadtverordneten Paulus, der von der Stadtverordneten Hensen vertreten werde. Bürgermeister Schmitz stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.11.2018 habe es nicht gegeben.

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1      **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schmitz hatte keine Mitteilungen zu machen.

### TOP 2      **Beratung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019** **Vorlage: 1465/2019**

#### Beschlussvorschlag:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum von Geilenkirchen im Jahr 2019 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

### TOP 3      **Anfragen**

- a) Stadtverordneter Weiler wies darauf hin, dass das Areal um das Bahnhofsgebäude, insbesondere die Treppe zum Parkhaus, seit mehreren Wochen nicht gereinigt worden sei. Die Stadt Geilenkirchen sollte die Deutsche Bahn mit Nachdruck zur regelmäßigen Säuberung auffordern.  
Darüber hinaus gäbe es auf den Bahnsteigen der Gleise 2 und 3 nur im hinteren Bereich Möglichkeiten, sich unterzustellen. Da die Züge teilweise 270 Meter lang seien, rege er den Ausbau der Unterstellmöglichkeiten an.  
Er wies weiter darauf hin, dass der Bahnsteig des Gleises 1 auf der rechten Seite aus Richtung des Bahnhofsgebäudes sehr schmal sei. Er bezweifle, dass dies barrierefrei

sei. Zwei Personen in Rollstühlen oder mit Rollatoren würden wahrscheinlich nicht aneinander vorbeifahren können. Er bitte in dieser Sache Herrn Pütz zu kontaktieren.

Bürgermeister Schmitz sicherte zu, dass die Deutsche Bahn über die Müllproblematik informiert werde. Der Bahnsteig zu den Gleisen 2 und 3 werde demnächst vollständig überdacht. Dies stehe Bahnhöfen zu, die täglich über 3.000 Fahrgäste hätten. Es sei geplant, hiermit im Frühjahr 2019 zu beginnen, nachdem die Aufzüge installiert worden seien. Herr Pütz habe den Bahnhof im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Bahn besichtigt und teilweise Änderungen angeregt. Der Hinweis vom Stadtverordneten Weiler werde geprüft.

- b) Stadtverordneter Banzet wies auf den Artikel der Online-Ausgabe der Geilenkirchener Zeitung vom 30.01.2019 über den Standort der Tihange-Säule hin. In diesem Artikel werde beschrieben, dass der Standort in einem interfraktionellen Gespräch besprochen worden sei. Er fragte nach, ob es einen Beschluss dieses Gremiums gebe.

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass es keinen Beschluss gegeben habe.

- c) Stadtverordnetem Kleinen sei mehrfach aufgefallen, dass insbesondere auf der Herzog-Wilhelm-Straße, der Konrad-Adenauer-Straße und der Heinsberger Straße Müll herumliege. In diesem Zusammenhang habe er festgestellt, dass sich im Stadtkern zu wenige Abfallkörbe befänden. Er schlage vor, an jeden zweiten Laternenpfahl einen Abfallkorb aufstellen zu lassen.

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung jeden Morgen ab 6 Uhr Müll einsammeln und die Abfallkörbe leeren würden. Ihm selbst sei noch nicht aufgefallen, dass die Straßen vermüllt seien. Er bitte zu beachten, dass der Müll, der über Tag weggeschmissen werde, erst am Morgen eingesammelt werden könne. Man verfüge nicht über die Kapazität, um die Kontrollgänge der Mitarbeiter zu erhöhen. Er werde die Anzahl der Abfallkörbe überprüfen lassen. Manche Anwohner/innen würden leider auch ihren Hausmüll in die städtischen Abfallkörbe werfen.

Stadtverordneter Hoffmann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auf dem Rewe-Parkplatz in Bauchem dringend ein Abfallkorb benötigt werde. Dort würden sich die weggeworfenen Kassenzettel häufen. Der Parkplatz sei städtisches Eigentum.

- d) Stadtverordneter Benden führte aus, dass die Leitung des Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamts seit mehreren Monaten nicht mit einer Vollzeitstelle besetzt sei. Er fragte nach, ob die aktuelle Besetzung auskömmlich sei bzw. ob diesbezüglich bereits Schritte seitens der Verwaltung geplant seien.

Beigeordneter Brunen erklärte, dass die Amtsleitung momentan kommissarisch besetzt sei. Dies sei bedingt durch den Stellenplan. Weitere Details könne er an dieser Stelle nicht nennen. Die Frage, ob die Stelle in Vollzeit besetzt sei oder nicht, sei nicht ausschlaggebend. Wichtiger sei, dass die Sachbearbeitung voll besetzt sei. Dies sei der Fall. Die Problematik um die Besetzung der Amtsleitung werde hoffentlich im Frühjahr gelöst.

Bürgermeister Schmitz beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete sich von den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie vom Vertreter der Presse.

Vorsitzender:

gez.

Bürgermeister Georg Schmitz

Schriftführer:

gez.

Dominik Hilgers

Sitzung endet um: 18:58

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Bürgermeister Georg  
Schmitz

Dominik Hilgers